

Paolo Vineis

Professor Paolo Vineis zählt zu den führenden Forschern in den Bereichen molekulare Epidemiologie und nichtübertragbare Krankheiten. Er hat den Lehrstuhl für *Environmental Epidemiology* (Umweltepidepidemiologie) am Imperial College London inne und ist Mitglied der renommierten Accademia dei Lincei. Zuvor leitete er die Abteilung für Molekulare Epidemiologie am Italian Institute for Genomic Medicine (IIGM) in Turin.

Seine Forschung konzentriert sich auf die Auswirkungen von Umweltveränderungen – etwa Luftverschmutzung und Klimawandel – auf die menschliche Gesundheit. Professor Vineis hat bedeutende Beiträge zur molekularen Epidemiologie geleistet, insbesondere durch den Einsatz von Omics-Technologien, um molekulare Veränderungen in biologischen Proben zu messen und zu verstehen.

Über seine Forschungstätigkeit hinaus ist Professor Vineis auch im Bereich Wissenschaftspolitik engagiert. Seit 2019 ist er Vizepräsident des Consiglio Superiore di Sanità (Oberster Gesundheitsrat Italiens) und Mitglied der Initiative Cancer Prevention Europe. Zudem ist er Wissenschaftlicher Direktor der Regenerative Society Foundation, die Unternehmen und Banken zusammenbringt, um Modelle der Kreislaufwirtschaft zu testen und Bewertungsinstrumente zu entwickeln.